



## Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes  
Ersteller: Christian Kittler  
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

vortreten, die 2 mittleren dagegen der Spindel angebrückt sind. Juni, Juli.

- b. Nur das mittlere der 3 Ährchen sitzend, fruchtbar und begrannt, die seitlichen taub, unbegrannt, Ähren daher 2zeilig.

H. hexästichum L. Sechszehlige Gerste. Ährchen deutlich 6zeilig.

H. distichum L. Zweizeilige Gerste. Ährchen 2zeilig; Grannen aufwärts gerichtet.

H. Zeocriton L. Bart- oder Pflaumen-Gerste. Ährchen 2zeilig; Grannen fächerförmig—abstehend.

- B. Wildwachsende Gersten. Seitenährchen gestielt; alle Deckspelzen lanzettlich und begrannt.

1216. H. murinum L. Mäuse-Gerste. Hüllspelzen des mittleren fruchtbaren Ährchens (der Drillinge) linealisch—lanzettlich, beiderseits bewimpert, die äußere Hüllspelze der Seitenährchen borstlich—rauh, die innere etwas breiter und nahe ihrem Grunde an einer Seite bewimpert. Wege, Mauern, Schutt, gemein. Juli, August.

1217. H. secalinum Schreber. Roggenartige Gerste. Hüllspelzen aller Ährchen borstlich—rauh, aber nicht bewimpert; die seitlichen Blüten kahl oder nur mit einigen Haaren besetzt. Wiesen, selten. Windsheim. Juni, Juli.

### 531. Lolium L. Vösch.

- A. Wurzelstock blühende Halme und nichtblühende Blätterbüschel treibend.

a. Hüllspelze bedeutend kürzer als das Ährchen.

1218. L. perenne L. Englisches Raygras, ausdauernder Vösch. Blätter dunkel— und trübgrün, jüngere Blätter gefaltet; Ährchen 8 bis 10 blütig; Deckspelzen unbegrannt; Staubbeutel gelb. Wiesen, Wege, Triften, gemein. Juni bis Oktober.

b. Hüllspelze fast so lang als das Ährchen.

1219. L. multiflorum Lamarck. Vielblütiger Vösch, italienisches Raygras. Blätter hell— und sehr frischgrün, unterwärts glänzend; jüngste Blätter zusammengerollt; Ährchen 10 bis 20 blütig; obere Deckspelzen meist begrannt; Staubbeutel rötlich. Rasenplätze bei Nürnberg, selten auf Wiesen verwildert. Juli bis September.